

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 912 Donnerstag, 05. Dezember 2013

DER KUNTERBUNTE EU-BUS



Alexandra (9)

Wir sind die 4B Klasse der Hans Stur Volksschule in Wiener Neudorf und sind heute im kunterbunten EU-Bus der EU auf der Spur. Wir haben uns ganz intensiv mit der EU beschäftigt. Eine Gruppe von uns hat das Thema „Wo ist denn Österreich in der EU?“ gewählt. Andere wiederum arbeiten in der Gruppe mit dem Thema „EU: Warum es sie überhaupt gibt und wer sie gegründet hat.“ Einige beschäftigen sich mit „Verkehr & Reisen, Zusammenleben in der EU, sowie Bildung und Wirtschaft“. Die letzte Gruppe berichtet über „EU-Mitgliedsstaaten und wie sie im Bereich Umweltschutz zusammenarbeiten“. Und das war es auch schon, oder noch nicht? Wenn ihr mehr wissen wollt, schaut doch einfach in der Zeitung nach. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE EU UND IHRE INNERE ZUSAMMENARBEIT

Die Europäische Union hat 28 Mitgliedstaaten, und wir berichten darüber.

Die Europäische Union ist sehr vielfältig und hat nicht nur einen gemeinsamen Wirtschaftsraum: Die meisten Länder sprechen verschiedene Sprachen und haben verschiedene Kulturen. Jedes Land hat andere Landschaften und Klimata. Dadurch haben natürlich alle Länder unterschiedliche Bedürfnisse. Jedes Land, das der EU beigetreten ist, hat aus diesem Grund eigene Gesetze, doch auch die Europäische Union hat gemeinsam Verordnungen und Richtlinien für alle Mitglieder. Zum Beispiel muss jeder Mensch, der sich in einem Land der EU aufhält, einen Sicherheitsgurt beim Autofahren anlegen.

Die europäische Zusammenarbeit hat eine lange Geschichte: Nach dem Zweiten Weltkrieg wollte der französische Außenminister Robert Schuman eine Gemeinschaft gründen, die die Kohle- und Stahlproduktion wechselseitig kontrolliert. Kohle und Stahl waren nämlich wichtige Bestandteile zur Waffenproduktion. Er meinte, dass es wichtig wäre, dass die Länder zusammenarbeiten würden.

Mit der Zeit wurden die Dinge moderner und die EU begann auch in anderen

Bereichen zusammenzuarbeiten: im Bereich Umweltschutz und Handel zum Beispiel. Später kamen viele Länder zur Europäischen Union dazu, denn sie begriffen, dass es sinnvoll ist, eine Gemeinschaft zu bilden.

Einer der wichtigsten Themen für die EU ist die Umwelt. Oft wird über sie geredet, besonders weil sich das Klima in Europa ändert. Schuld daran sind die Schmutzteilchen und Abgase, die durch Fabriken, Heizungen oder Autos entstehen, die nach oben in die Luft gelangen. Ein weiterer schlechte Sache für die Umwelt ist der Treibhauseffekt.

Wegen des Treibhauseffekts wird es auf der Welt wärmer und das Klima verändert sich. Die Europäische Union setzt sich daher sehr für das Klima und für den Umweltschutz ein. Gemeinsam haben die Mitgliedsländer schon einiges erreicht, denn sie haben zum Beispiel Gesetze entwickelt, wie viele Luftschadstoffe es geben darf. Außerdem fördert die EU Windkraft und Sonnenenergieanlagen. So kann immer mehr Energie auf umweltschonende Weise erzeugt werden. Aber natürlich gibt es noch viel zu tun. Hoffentlich bleibt die EU dran!

Ich esse gerne Fisch und liege auch gerne am Badestrand. Ich gehe auch gerne im Meer schwimmen. Deshalb ist es wichtig, aufs Meer zu achten!



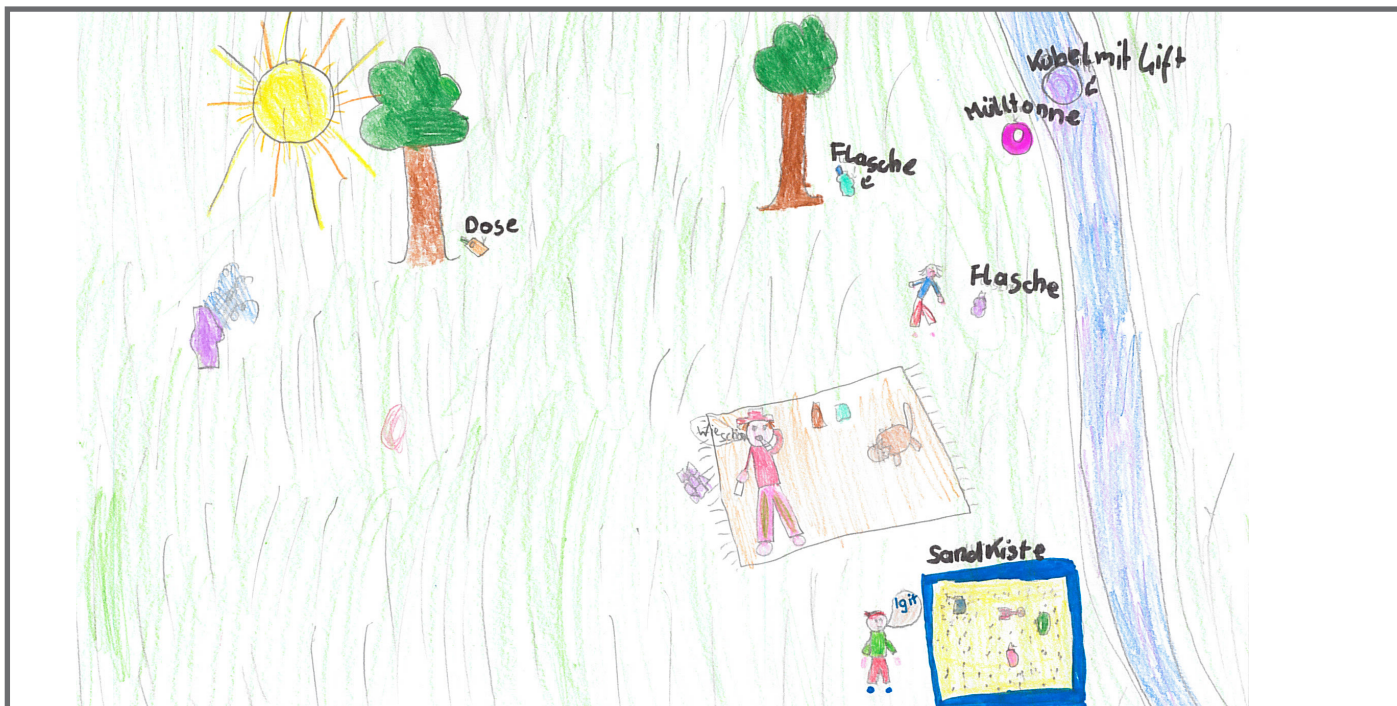
Ich mag die Berge und Flüsse in Österreich sehr! Die Natur ist mir sehr wichtig. Deshalb gebe ich auf sie acht. Die EU sollte das auch tun!



Sahra und Nina kommen aus zwei verschiedenen EU-Staaten, nämlich Griechenland und Österreich. So unterschiedlich diese Staaten auch sind - so wichtig sind ihnen gemeinsame Gesetze, durch die die Umwelt einheitlich geschützt werden kann.



Die Fabriken Europas müssen sich an Gesetze halten, die den Umweltschutz betreffen, damit die Luft reiner wird.



Die EU hat strenge Richtlinien für den Gewässerschutz, damit es nicht so aussieht wie auf diesem Bild.



Amir (10), Nico(10), Jasmin (9), Sonja (9) und Alexandra (9)

SOOOO VIELE GEMEINSAMKEITEN!

Welche Gemeinsamkeiten wir in der EU haben, werden wir euch in unserer Geschichte zeigen. Natürlich können wir nicht alle aufzählen, deshalb haben wir uns zwei Sachen ausgesucht. Unsere Geschichte handelt von drei Freunden, die sich über Telefonieren und Cremen unterhalten. Viel Spaß beim Lesen.

Die Freunde Leonie aus Österreich, Antonio aus Italien und die Amerikanerin Tiffany trafen sich gestern im Kaffeehaus. Leonie hatte sich eine neue Handcreme gekauft und mitgenommen. Tiffany fragte: „Was ist denn da für ein Zeichen hinten drauf?“ Antonio hatte alles mitgehört und sagte: „Die Zahl zeigt dir, wie lange die Creme haltbar ist, und das „M“ steht für Monat. Das muss auf allen Kosmetikprodukten innerhalb der EU drauf sein.“ Leonie antwortete: „Ja genau, deshalb sollte ich meine Creme nach 12 Monaten wegwerfen.“ Leonie fragte Antonio: „Hey, Antonio, wenn du nächstes Monat wieder in Italien bist, soll ich dich dann wieder anrufen? Dann können wir per Handy quatschen.“ Antonio war sehr glücklich

darüber: „Ja, Leonie, das ist eine super Idee.“ Tiffany wollte auch, dass sie jemand anruft, wenn sie wieder in den USA ist. Die Freunde antworteten allerdings:

„Tut uns leid, Tiffany, aber das ist ein bisschen zu teuer, weil dein Land nicht zu der EU gehört.“ „Ach so, das wusste ich gar nicht“, antwortete Tiffany. Antonio erklärte: „In der EU gibt es so genannte Roaminggebühren. Daher ist es für uns EU-BürgerInnen wesentlich billiger, von einem EU-Land in ein anderes EU-Land zu telefonieren als

in Nicht-EU-Länder“ Leonie sagte ganz aufgeregt: „Hey, Freunde, wir müssen jetzt schnell gehen, die anderen warten doch bereits schon am Christkindlmarkt auf uns!“ Und alle fingen an zu rennen...



Antonio beim Telefonieren.



Andi (10), Ana (9) und Leni (9)

WIE ALLES BEGANN!

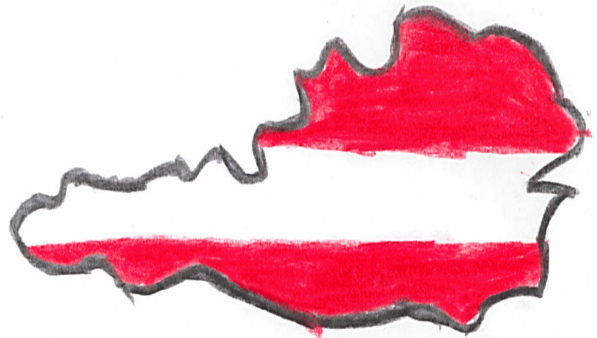
Wir berichten heute, was so alles in den letzten 63 Jahren in der EU passiert ist. Wir wünschen euch viel Spaß bei dieser spannenden Zeitreise!



Robert Schuman

Am 9. Mai 1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede und hatte eine grandiose Idee. Er wollte, dass eine Europäische Gemeinschaft gegründet wird. Der 9. Mai ist heute der Europatag. Der Grund für Schumans Idee war, dass gerade erst der 2. Weltkrieg

zu Ende gegangen war. Fast ganz Europa war zerstört. Schuman und andere wollten, dass es



wurde ein Teil der EU. Als Österreich der EU beitrug, bestand die EU aber nicht mehr wie anfangs aus sechs Ländern, nein, mittlerweile gab es schon 12 Mitgliedsstaaten. Mit Österreich, Schweden und Finnland waren es dann 15 Mitgliedstaaten. 2002 erfolgte das nächste große Ereignis. Der Euro löste den Schilling als Bargeld ab. Jetzt, im Jahr 2013, hat die EU bereits 28 Mitglieder, und noch viele andere Staaten möchten Teil dieser Gemeinschaft werden. Also wir sind schon sehr neugierig, was in Zukunft noch alles passieren wird.



in Europa keine Kriege mehr gibt und endlich Frieden herrscht. Deshalb beschloss man, dass die für den Krieg wichtigen Materialien Kohle und Stahl gemeinsam kontrolliert werden sollten. Die 6 Länder Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Belgien sind die Gründungsländer der EGKS (Europäische Gemeinschaft für Kohle und



Die Niederlande, Belgien, Italien, Luxemburg, Frankreich und Deutschland - die Gründerstaaten

Stahl). Die EGKS wurde 1951 gegründet. Später wurde aus der EGKS die EG und schließlich dann die EU. Für uns ÖsterreicherInnen dauerte es allerdings noch ein Weilchen, bis wir auch Mitglied der EU wurden. 1995 war es dann soweit, und Österreich

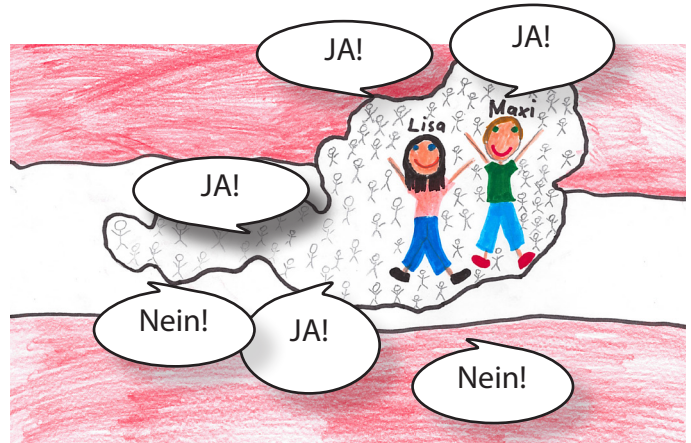


Patrick (9), Jonas (10), Benjamin (10), Lara (9) und Valentin (9)

DIE EU UND ÖSTERREICH - WICHTIGE THEMEN

Österreich ist einer von 28 Mitgliedsstaaten in der EU. Lest unseren Artikel, und ihr könnt das Quiz lösen!

Österreich ist seit 1995 Mitglied der EU. 1994 war eine Volksabstimmung. 28 Länder sind bereits in der EU, immer wieder kommen neue Länder dazu, wie z. B. Kroatien 2013. Es gibt auch noch andere Länder, die der EU beitreten wollen, z. B. die Ukraine. Viele Menschen der Ukraine demonstrieren zur Zeit für eine Annäherung der Ukraine an die EU (Quelle: „Der Standard“, 12.12.2013). Österreich kann durch das EU-Parlament mitbestimmen. In das EU-Parlament wurden 19 Abgeordnete aus Österreich gewählt. Insgesamt hat das EU-Parlament zurzeit noch 766 Mitglieder.



Bei der Volksabstimmung waren über 66% für den EU-Beitritt Österreichs.

EU-Quiz

Wie viele Mitglieder hat die EU ?

- 30 -> P
- 27 -> S
- 28 -> E
- 15 -> Y
- 22 -> Z

Wie viele % der ÖsterreicherInnen waren für den EU-Beitritt?

- 55% -> X
- 66% -> U
- 78% -> A
- 75% -> R
- 60% -> T

Welches Land ist als letztes der EU beigetreten?

- Kroatien -> R
- Ukraine -> E
- Italien -> N
- Litauen -> B
- Albanien -> I

Wie viele Abgeordnete aus Österreich gibt es im EU-Parlament?

- 16 -> Ü
- 25 -> Q
- 17 -> B
- 19 -> O
- 10 -> C

Wie viele Mitglieder hat das europäische Parlament?

- 751 -> S
- 766 -> P
- 773 -> Y
- 765 -> T
- 700 -> O

Welche Wahl findet im Frühling 2014 statt?

- Landtagswahl -> F
- Nationalratswahl -> H
- Europawahl -> A
- Klassensprecherwahl -> E
- Schulsprecherwahl -> P



Philipp (9), Elias (9), Isabell (9), Fini (9) und Xenia (10)

Lösungswort: _ _ _ _ _

Was man als Österreicher/in tun kann, wenn man in der EU etwas verändern möchte.

Was ist, wenn ich etwas verändern möchte in der EU, z. B. Tierversuche stoppen?

Ich kann z. B. eine europäische Bürgerinitiative starten. Für so eine Initiative braucht man eine Million Unterschriften aus sieben verschiedenen

Mitgliedsstaaten. Kommen so viele Unterschriften zusammen, wird der Vorschlag der EU-Kommission vorgelegt. Dazu haben wir einen spannenden Comic für euch.



Zuerst brauchst du eine Idee, was du verändern möchtest.



Wenn du eine europäische Bürgerinitiative starten möchtest, brauchst du Unterschriften aus verschiedenen Ländern.



Wenn du mindestens eine Million Unterschriften gesammelt hast, wird der Vorschlag der EU-Kommission übergeben.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B
Volksschule Wiener Neudorf
Europaplatz 6, 2351 Wiener Neudorf

